

emergency

homecare



OXYWAY Click

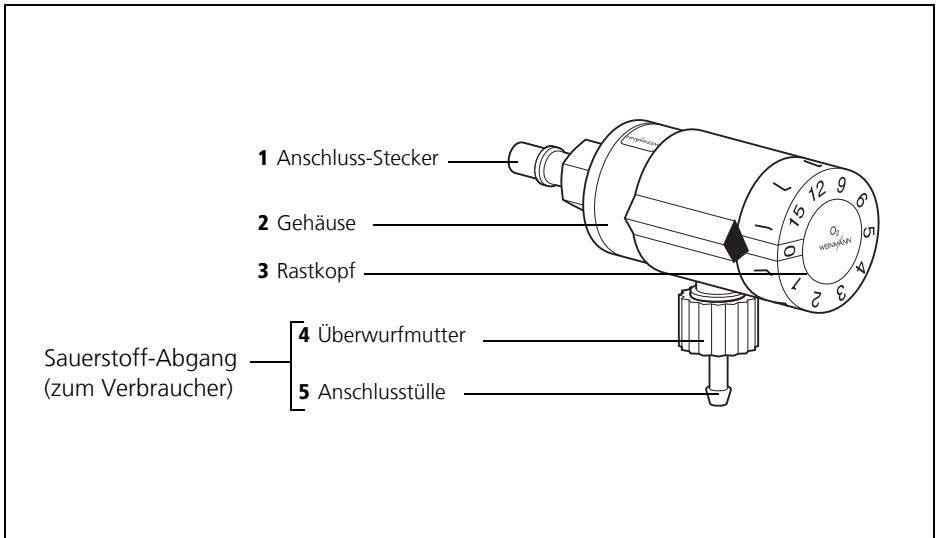
Flowdosierer
-rastend einstellbar-
für zentrale Gasanlagen

Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung

Inhalt

1. Gerätebeschreibung	4
1.1 Verwendungszweck	4
1.2 Funktionsbeschreibung	4
2. Sicherheitshinweise	6
2.1 Besondere Kennzeichnungen am Gerät	6
2.2 Sicherheitsbestimmungen	7
3. Bedienung	9
3.1 Inbetriebnahme	9
3.2 Betriebsende	9
3.3 Montage Sprudler-Anfeuchter	10
3.4 Montage Sauerstoffbrille	11
4. Hygienische Aufbereitung	12
5. Funktionskontrolle	13
6. Störungen und deren Beseitigung	14
7. Wartung	14
7.1 Fristen	14
7.2 Durchführung	15
7.3 Lagerung	15
7.4 Entsorgung	15
8. Lieferumfang	16
8.1 Serienmäßiger Lieferumfang	16
8.2 Ersatzteile	16
8.3 Zubehör-Inhalation	16
9. Technische Daten	17
10. Garantie	18
11. Konformitätserklärung	19

Übersicht



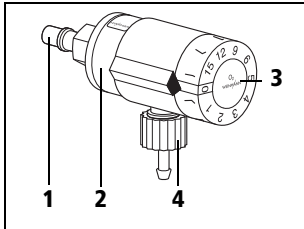
1. Gerätebeschreibung

1.1 Verwendungszweck

OXYWAY Click ist ein rastend einstellbarer Flowdosierer zur Abgabe von medizinischem Sauerstoff aus zentralen Gasanlagen (ZGA) mit 4,5 bar System-druck. Er dient zur Erhöhung des Sauerstoffvolumenanteils in der Inhalationsluft (Sauerstoffinhalation).

1.2 Funktionsbeschreibung

Flow: Entnahmemenge, wird in Liter pro Minute angegeben.



OXYWAY Click

Im Betrieb gelangt der Sauerstoff mit einem Druck von 4,5 bar aus der zentralen Gasanlage und den Anschluss-Stecker **1** in das Gehäuse **2** des OXYWAY Click.

Im Rastkopf **3** befindet sich eine Blendscheibe mit unterschiedlichen Blendendurchmessern, die über ein Rastsystem mit dem Sauerstoff-Abgang **4** zur Deckung gebracht werden. Damit können Sie folgende Flow-Werte einstellen: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 15 l/min.

Funktionsbeschreibung Sauerstoff Inhalation

Mit dem OXYWAY Click können Sie eine Sauerstoff-Inhalation durchführen.

Eine Sauerstoff-Inhalation ist nur sinnvoll bei Patienten, die spontan atmen.



Bei Ausfall der Atmung genügt keinesfalls eine Sauerstoff-Inhalation, hier muß eine künstliche Beatmung durchgeführt werden. Der Druck des Sauerstoffes bei der Inhalation reicht nicht aus, um den Widerstand der Atemwege zu überwinden, so daß zu wenig Sauerstoff in die Lungen gelangen würde.

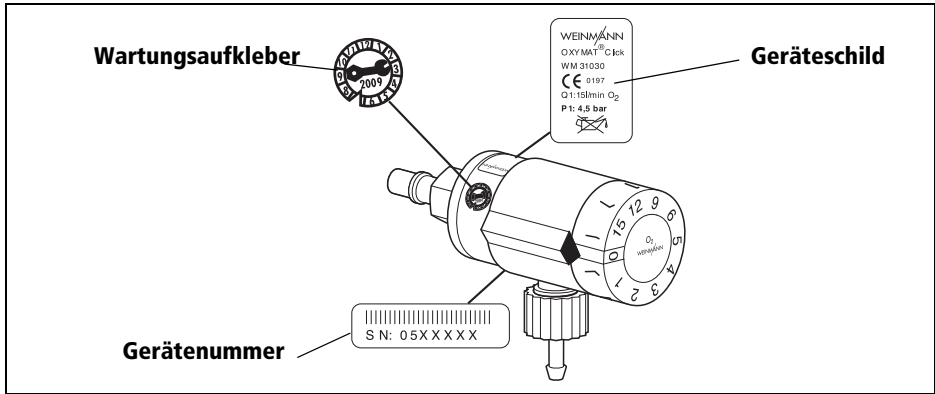
Der Sauerstoff wird dem Patienten über eine Inhalationsmaske oder eine Sauerstoffbrille zugeführt.

Sie können über einen am OXYWAY Click angeschlossenen Inhalationsschlauch einen Beatmungsbeutel anschließen, um den Patienten mit einer erhöhten Sauerstoffkonzentration zu beatmen.

Um bei längerer Sauerstoff-Inhalation das Austrocknen der Schleimhäute zu verhindern, können Sie einen Sprudler-Anfeuchter montieren (siehe „3.3 Montage Sprudler-Anfeuchter“ auf Seite 10).

2. Sicherheitshinweise

2.1 Besondere Kennzeichnungen am Gerät



Gerätenummer (SN):

05XXXXX

└─┬─┘ laufende Nummer
└───┘ Baujahr

Die ersten beiden Ziffern der Gerätenummer geben das Baujahr an. Mit den folgenden fünf Ziffern werden die einzelnen Geräte pro Typ laufend durchnummeriert.

2.2 Sicherheitsbestimmungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie bitte folgende Punkte:

Sauerstoff



Komprimierter Sauerstoff kann im Zusammenhang mit brennbaren Stoffen (Fett, Öl, Alkohol etc.) zu spontanen explosionsartigen Reaktionen führen:

- Halten Sie die Geräte und alle Verschraubungen absolut öl- und fettfrei.
- Legen Sie OXYWAY Click niemals in eine Desinfektionslösung oder in eine andere Reinigungslösung. Andernfalls können Flüssigkeitsreste durch Patienten inhaliert werden. Dies kann zu Verletzungen der Atemwege führen. Ein sauberes Tuch, eventuell mit warmem, klarem Wasser angefeuchtet, genügt zur Reinigung.
- Waschen Sie sich vor Arbeiten an der Sauerstoffversorgung unbedingt die Hände.
- Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe sauerstoffführender Armaturen strengstens verboten.

Inhalation



Bei Ausfall der Atmung genügt keinesfalls eine Sauerstoff-Inhalation, hier muß eine künstliche Beatmung durchgeführt werden. Der Druck des Sauerstoffes bei der Inhalation reicht nicht aus, um den Widerstand der Atemwege zu überwinden, so daß zu wenig Sauerstoff in die Lungen gelangen würde.

Wenn Sie Inhalationsmasken von Weinmann verwenden ist ein gefährlicher Druckanstieg nicht möglich. Achten Sie aber darauf, dass das ausgeatmete Atemgas frei abströmen kann, um eine Rückatmung zu verhindern.

Betrieb des Gerätes

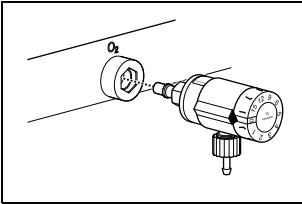
- Bitte beachten Sie diese Gebrauchsanweisung. Sie ist Bestandteil des OXYWAY Click und muss jederzeit verfügbar sein.
- Bevor Sie mit dem OXYWAY Click arbeiten, müssen Sie die Handhabung verstanden haben.
- Für den Fall eines Geräteausfalls muss eine Alternative bereitgehalten werden.
- Beachten Sie bitte zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „4. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 12.
- Verwenden Sie den OXYWAY Click nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „1.1 Verwendungszweck“ auf Seite 4).

Zubehör/Instandsetzungen

- Lassen Sie Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen nur durch den Hersteller Weinmann oder geschultes sachkundiges Personal durchführen.
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.
- Schützen Sie Gummiteile vor UV-Licht und längerer direkter Sonneneinstrahlung. Andernfalls können diese spröde und brüchig werden.

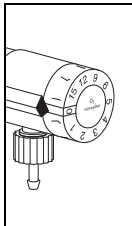
3. Bedienung

3.1 Inbetriebnahme



1. Stellen Sie sicher, dass sich der Rastknopf des Flowdosierers in Stellung „0“ befindet.
2. Schließen Sie OXYWAY Click an die ZGA an. Stecken Sie dazu den OXYWAY Click mit dem Anschlussstecker in die Entnahmestelle der zentralen Gasanlage, bis er hörbar einrastet.
3. Verbinden Sie OXYWAY Click mit dem weiteren Inhalationszubehör.
4. Stellen Sie mit dem Rastknopf den gewünschten Flow ein.
5. OXYWAY Click ist nun betriebsbereit.

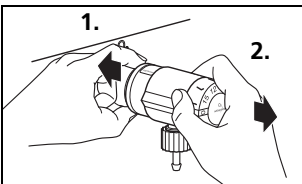
3.2 Betriebsende



1. Stellen Sie den Rastknopf auf „0“. Damit sollen Druckschläge verhindert werden, wenn die Sauerstoff-Versorgung später wieder geöffnet wird.

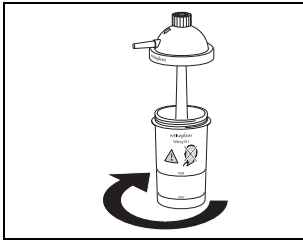
Wichtig!

OXYWAY Click ist kein Absperrventil. Auch wenn er ganz geschlossen ist, kann eine geringe Menge Sauerstoff ausströmen.

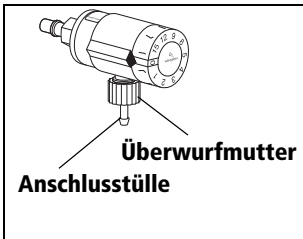


2. Wenn OXYWAY Click an dieser Stelle nicht mehr benötigt wird, ziehen Sie ihn von der Entnahmestelle ab.

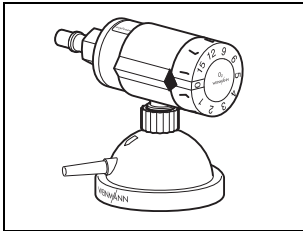
3.3 Montage Sprudler-Anfeuchter



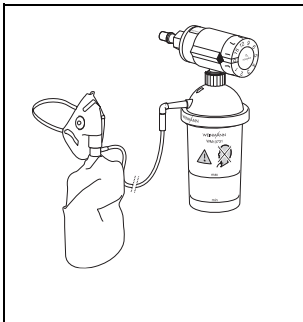
1. Schrauben Sie den Behälter vom Oberteil des Sprudler-Anfeuchters ab.



2. Lösen Sie die Überwurfmutter vom Sauerstoffabgang und entnehmen Sie die Anschlussstülle.

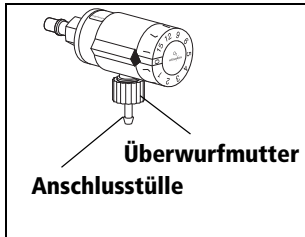


3. Schrauben Sie das Oberteil des Sprudler-Anfeuchters von Hand auf den entsprechenden Gewindeanschluss des OXYWAY Click.
4. Füllen Sie das Unterteil bis zur Markierung mit destilliertem Wasser (Aqua dest.) und schrauben Sie den Behälter wieder an.



5. Stecken Sie den Schlauch der Atemstelle auf den Ausgangsstutzen des Sprudler-Anfeuchters.

3.4 Montage Sauerstoffbrille



Die Sauerstoffbrille besteht aus transparentem Kunststoff. Sie darf aus hygienischen Gründen nur für jeweils einen Patienten verwendet werden.

1. Schrauben Sie gegebenenfalls die Anschlussstülpe mit Überwurfmutter auf den Gewindeanschluss des OXYWAY Click.
2. Stecken Sie den Schlauch der Sauerstoffbrille auf die Anschlussstülpe des OXYWAY Click.

4. Hygienische Aufbereitung

Dieses Produkt kann Einmalartikel enthalten. Einmalartikel sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie diese daher nur einmal und bereiten Sie sie **nicht** wieder auf. Eine Wiederaufbereitung der Einmalartikel kann die Funktionalität und Sicherheit des Produktes gefährden und zu nicht vorhersehbaren Reaktionen durch Alterung, Versprödung, Verschleiß, thermische Belastung, chemische Einwirkungsprozesse, etc. führen.

Ist eine äußere Reinigung erforderlich, verwenden Sie bitte ausschließlich ein sauberes Tuch. Das Tuch kann trocken oder mit sauberem Wasser befeuchtet sein.



Wenn Sie in Ausnahmefällen auf eine Wischdesinfektion nicht verzichten können, achten Sie bitte besonders darauf, dass keine Flüssigkeit in den OXYWAY Click gelangt. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Desinfektionsmittel mit dem Sauerstoff in die Atemwege des Patienten gelangt und dort zu Verletzungen führt.

Wir empfehlen die Verwendung des Desinfektionsmittels TERRALIN®.

Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

5. Funktionskontrolle

Führen Sie alle 6 Monate eine Funktionskontrolle durch. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie OXYWAY Click auf sichtbare mechanische Beschädigungen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Rastknopf des Flowdosierers in Stellung „0“ befindet.
3. Schließen Sie den Flowdosierer an die ZGA an.
4. Kontrollieren Sie, ob der Flowdosierer fest in der Kupplung der ZGA sitzt.
5. Stellen Sie nun mit dem Rastknopf nacheinander alle Rastpositionen ein, und prüfen Sie am Sauerstoffabgang, ob der Flow entsprechend der Einstellung ansteigt.
6. Stellen Sie den Rastknopf wieder auf Stellung „0“.

Wichtig!

OXYWAY Click ist kein Absperrventil. Auch wenn er ganz geschlossen ist, kann eine geringe Menge Sauerstoff ausströmen.

7. OXYWAY Click kann nun in Betrieb genommen werden.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie OXYWAY Click nicht einsetzen.

6. Störungen und deren Beseitigung

Störung	Fehlerursache	Beseitigung
Ungewöhnlich hoher Sauerstoff-Verbrauch	Undichtigkeit im System	Undichtigkeit finden und beseitigen
Unzureichende O ₂ -Versorgung bei Inhalation	Undichtigkeit im System	Undichtigkeit finden und beseitigen
	Flowdosierer defekt oder von innen verschmutzt	Flowdosierer instandsetzen lassen
Flowdosierer funktioniert nicht	Flowdosierer defekt	Flowdosierer instandsetzen lassen
	Sauerstoffquelle defekt oder leer	Sauerstoffquelle prüfen

7. Wartung

7.1 Fristen

Lassen Sie zur Prüfung der Dosiergenauigkeit alle 4 Jahre eine Kontrollmessung durchführen.

Wir empfehlen, Instandsetzungs-Arbeiten durch den Hersteller Weinmann oder von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal durchführen zu lassen.

7.2 Durchführung

Zuvor müssen Sie das Gerät reinigen und desinfizieren (siehe „4. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 12).

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Sichtprüfung:
 - mechanische Beschädigungen
 - Beschriftung der Bauelemente
- die Dichtigkeit des Systems
- die Sauerstoffabgabemenge
- Endprüfung

Bitte beachten Sie auch die Fristen für die Funktionskontrolle (siehe „5. Funktionskontrolle“ auf Seite 13).

7.3 Lagerung

Soll OXYWAY Click längere Zeit nicht benutzt werden, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Führen Sie eine Reinigung durch (siehe „4. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 12).
2. Lagern Sie den OXYWAY Click trocken.

7.4 Entsorgung

Entsorgen Sie den Flowdosierer nicht über den Hausmüll. Zur sachgerechten Entsorgung der Flowdosierer wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen zertifizierten Schrottwerverter. Dessen Adresse erfragen Sie bitte bei Ihrem Umweltbeauftragten oder bei Ihrer Stadtverwaltung.

8. Lieferumfang

8.1 Serienmäßiger Lieferumfang

1. OXYWAY Click Flowdosierer, 1 Stück	WM	31030
2. Gebrauchsanweisung, 1 Stück	WM	16885

8.2 Ersatzteile

1. Anschlussstülle	WM	1415
2. Dichtscheibe	WM	1145/31

8.3 Zubehör-Inhalation

1. Sprudler-Anfeuchter	WM	13730
2. Sauerstoff-Brille ohne Ohrbügel	WM	1925
3. Sauerstoff-Brille mit Ohrbügel	WM	1929
4. Insufflationskatheter	WM	1922
5. Inhalationsmaske mit Atembeutel	WM	1422
6. Inhalationsmaske	WM	1429
7. Adapter für Sterilwassersysteme*	WM	13755
8. Atemschlauch	WM	1411
9. Winkelanschlussstülle	WM	22319

*Informationen zur Kompatibilität von Sterilwassersystemen erhalten Sie beim Hersteller Weinmann.

9. Technische Daten

Bezeichnung	OXYWAY Click
Abmessungen (BxHxT) in mm	43x72x100
Gewicht in g	335
Nenningangsdruck p_1 in bar	4,5
Betriebsbereich Flow Q_1 in l/min	$1 \pm 0,5/2 \pm 0,5/3 \pm 0,5/4 \pm 0,5/5 \pm 0,5/6 \pm 0,6/9 \pm 0,9/12 \pm 1,2/15 \pm 1,5$
Temperatur, Betrieb:	-20 °C bis +60 °C
Temperatur, Lagerung:	-20 °C bis +70 °C
Produktklasse nach 93/42/ EWG	IIa
Angewandte Normen	EN ISO 15002

CE 0197

Konstruktionsänderungen vorbehalten

10. Garantie

- Weinmann garantiert für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum, dass das Produkt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch frei von Mängeln ist. Bei Produkten, die laut Kennzeichnung einen kürzeren Haltbarkeitszeitraum als zwei Jahre haben, endet die Garantie mit Ablauf des auf der Verpackung oder Gebrauchsanweisung angegebenen Verfallsdatums.
- Voraussetzung für die Ansprüche aus der Garantie ist die Vorlage eines Kaufbelegs, aus dem sich Verkäufer und Kaufdatum ergeben.
- Wir gewähren keine Garantie bei:
 - Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
 - Bedienungsfehler
 - unsachgemäßem Gebrauch oder Behandlung
 - Fremdeingriff durch nicht autorisierte Personen in das Gerät zu Reparaturzwecken
 - höherer Gewalt, wie z.B. Blitzschlag usw.
 - Transportschaden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen
 - nicht durchgeführter Wartung
 - Betriebsbedingter Abnutzung und üblichem Verschleiß.
Dazu zählen beispielhaft folgende Komponenten:
 - Filter
 - Batterien
 - Artikel für den Einmalgebrauch usw.
 - Nichtverwendung von Originalersatzteilen.
- Weinmann haftet nicht für Mangelfolgeschäden, sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen oder bei leicht fahrlässiger Verletzung von Leib oder Leben.
- Weinmann behält sich das Recht vor, nach seiner Wahl den Mangel zu beseitigen, eine mangelfreie Sache zu liefern oder den Kaufpreis angemessen herabzusetzen.

- Bei Ablehnung eines Garantieanspruches übernehmen wir nicht die Kosten für den Hin- und Rücktransport.
- Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

11. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.weinmann.de

Weinmann

Geräte für Medizin GmbH+Co.KG

Postfach 540268 • 22502 Hamburg

Kronsaalsweg 40 • 22525 Hamburg

T:040-5 47 02-0

F:040-5 47 02-461

E:info@weinmann.de

www.weinmann.de

Zentrum für

Produktion, Logistik, Service

Weinmann

Geräte für Medizin GmbH+Co.KG

Siebenstücken 14

24558 Henstedt-Ulzburg